

Tod der Virginia



Worum es geht

Die Tochter des Lucius Verginius wurde 449 v. Chr. in Rom von ihrem Vater in einer Gerichtsverhandlung erdolcht, um sie vor der Entehrung durch Appius Claudius zu bewahren. Im Vergleich zu seinem Bild »Antinous und Stratinice« (Inv. Nr. 1690), das einige Jahre früher entstand, zeigt sich ein auffallender Stilwechsel. Füger gab innerhalb kurzer Zeit seine tonige Malerei auf, zugunsten eines klassizistischen, an Jacques Louis David und der französischen Kunst orientierten Stils. Die großen, ein wenig theatralischen Gesten und die kraftvollen Farben sind der antiken Historie angemessen: Politik wird als Drama zwischen Machtkalkül und Emotion geschildert.

Titel	Tod der Virginia
Inventarnummer	GVL 9
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Heinrich Friedrich Füger (Künstler / Künstlerin):</u> * 08. Dez. 1751 Heilbronn – † 05. Nov. 1818 Wien
Datierung	1800
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 89,80cm / Breite: 112,50cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>19. Jahrhundert</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatgalerie Stuttgart, Leihgabe der Freunde der Staatgalerie seit 1906

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite